

**Übersicht über die prämierten Geschäftsideen  
Science4Life Venture Cup 2014  
Platz 6-10 in alphabetischer Reihenfolge**

<b>300Microns</b>	<b>Eggenstein-Leopoldshafen</b>
<b>Das Team:</b> PD Dr. rer. nat. Eric Gottwald, Dr.-Ing. Stefan Giselbrecht, Dr. Roman Truckenmüller, Dr. Peter Haug	
<b>Die Idee:</b> Mit ihrer patentierten SMART-Technologie entwickelt 300Microns Produkte für 3D-Zellkulturen, die die grundlegenden Eigenschaften von Geweben besitzen. 300Microns produziert die Zellkultursubstrate in unterschiedlichen Formen, Größen und mit verschiedenen Funktionen.	
<b>Der Nutzen:</b> 3D-Zellkulturen werden immer wichtiger für die wissenschaftliche Forschung, die Biotechnologie und die Pharmaindustrie. Die Produkte von 300Microns sind sofort anwendungsbereit, in industriellen Standardformaten verfügbar und bieten einen neuen und effektiven Ansatz in der Medikamentenentwicklung.	
<b>PR Kontakt:</b> PD Dr. rer. nat. Eric Gottwald, eric.gottwald@300microns.com, Mobil: 0160 - 90545897, Tel. 0721 - 60828579	
<b>Akesion GmbH</b>	<b>Schriesheim</b>
<b>Das Team:</b> Dr. rer. nat. Stephan Witte und Team	
<b>Die Idee:</b> Das Gründerteam Akesion entwickelt ein neuartiges Arzneimittel „AK01“, das erstmalig häufige Spätkomplikationen von Operationen wirksam verhindern kann.	
<b>Der Nutzen:</b> Das einfach anwendbare und prophylaktisch wirksame Arzneimittel beugt Spätfolgen von Operationen vor, die bei mehr als der Hälfte aller Operationen entstehen und für die es derzeit keine wirksame Prophylaxe gibt. Durch „AK01“ werden aufwändige, riskante und den Patienten und das Gesundheitssystem belastende Folgebehandlungen verhindert.	
<b>PR Kontakt:</b> Dr. rer. nat. Stephan Witte, stephan.witte@akesion.com, Mobil: 0176 -14354667, Tel. 06203 - 8450375	
<b>DexLeChem GmbH</b>	<b>Berlin</b>
<b>Das Team:</b> Sonja Jost, Martin Rahmel, Regina Böttcher, Fabian Spittank, Dr. Henriette Nowothnick, Dr. Mathis Gruber, Anja Paulsen-Stock	
<b>Die Idee:</b> DexLeChem bietet die Entwicklung von effizienteren Produktionsverfahren für enantiomerenreine Wirkstoffe, die in 70% aller Pharmaneuzulassungen enthalten sind, als Dienstleistung für die Industrie an. Die zur Produktion notwendigen teuren Edelmetallkatalysatoren (40.000-200.000 Euro/ kg) können durch DexLeChem's geschütztes Know-how über ihre Reaktivierung nach der wasserbasierten Wirkstoffabtrennung erstmalig wieder verwendet werden (Re-using).	
<b>Der Nutzen:</b> Die Katalysatorkosten sinken um 45 - 82 %, wobei die Katalysatoren unverändert und damit die Produktqualität gleich hoch bleibt. Der Einsatz grüner Lösungsmittel wie Wasser erhöht die Nachhaltigkeit der Produktion.	
<b>PR Kontakt:</b> Anja Paulsen-Stock, paulsen-stock@dexlechem.com, Mobil: 0170 - 5340351	
<b>GLYCONIC</b>	<b>Hamburg</b>
<b>Das Team:</b> Dr. Ulrich Rabausch, Michael Raven, Dr. Henning Rosenfeld	
<b>Die Idee:</b> Polyphenole sind gesundheitsfördernde Naturstoffe, die zunehmend Anwendung in Kosmetika und Nahrungsmitteln finden. Sie werden zudem verstärkt als Wirkstoffe für Pharmazeutika und Medizinprodukte erforscht. GLYCONIC entwickelt eine einzigartige Technologie zur enzymbasierten Herstellung von neuen Polyphenolglykosiden, deren Eigenschaften durch Glykosylierung (Anwesenheit bestimmter Zuckergruppen) optimiert werden.	
<b>Der Nutzen:</b> Bisher konnten Polyphenolglykoside nur aufwendig aus Pflanzen gewonnen werden und hatten dadurch eine begrenzte Verfügbarkeit. Die neue Technologie von GLYCONIC ermöglicht eine konstante und kostengünstigere Herstellung für einen wachsenden Markt und die exklusive Möglichkeit, völlig neuartige Glykoside als aktive Inhaltsstoffe zu entwickeln.	
<b>PR Kontakt:</b> Ulrich Rabausch, ulrich.rabausch@uni-hamburg.de, Tel. 040 - 42816 594	
<b>PoreGenic Biosciences GmbH</b>	<b>Rostock</b>
<b>Das Team:</b> Dr. Philipp J. Köster, Uwe Scheffler, Dr. Oliver Klink, Dr. Carsten Taurat, Thomas Kröger, Denise Franz	
<b>Die Idee:</b> PoreGenic entwickelt mit GridClamp ein im Markt nachgefragtes Automatisiertes Patch Clamp-System (APC) für biologische Zellnetzwerke. Die elektrophysiologische Messmethode erlaubt z.B. Synapsenverbindungen von kultivierten Neuronen auf ihre Lernfähigkeit zu überprüfen und Stoffeinträge auf die Lernfähigkeitsverbesserung zu untersuchen.	
<b>Der Nutzen:</b> Derzeit gibt es keine APC-Systeme, die solche in vivo-ähnlichen Prozesse im höheren Durchsatz testen können. GridClamp wird dazu beitragen, Alzheimer, Parkinson und andere neurodegenerative Krankheiten zu bekämpfen, indem neue Pharmawirkstoffe schon in der Präklinik an humanen Nervennetzen, d.h. „näher am Menschen“ als heute, getestet werden.	
<b>PR Kontakt:</b> Dr. Philipp J. Köster, philipp.koester@uni-rostock.de, Mobil: 0177 - 3310890, Tel. 0381 - 4986023	